

## Pressemitteilung

Bochum, den 23.Juni 2021



Immer wieder schüchtern Trickbetrüger Senior\*innen ein. Glücklicherweise scheitern viele an den aufmerksamen Sparkassen-Mitarbeiter\*innen.

## Sparkasse im Uni-Center vereitelt Enkeltrick

Der tägliche persönliche Umgang mit Kund\*innen schult das Gespür für Menschen: Dank ihrer sensiblen „Antennen“ bewahrte das Team der Sparkasse Uni-Center jetzt eine Seniorin davor, Opfer eines Enkeltricks zu werden.

Schon als die Kundin zitternd um die Auszahlung von 50 000 Euro bat, bemerkte die Sparkassen-Mitarbeiterin sofort, dass hier etwas nicht stimmte: „Die Kundin wirkte verstört und verschlossen, ließ sich auf keine Fragen zur Verwendung dieses hohen Geldbetrags ein“. Erst die von Kolleg\*innen alarmierte Polizei in Zivil und der herbei gerufene Sohn konnten die Kundin von dem Trickbetrug überzeugen.

Der Betrüger nutzte die Corona-Pandemie für seine miese Masche: Er gab sich am Telefon als Sohn aus – er sei lebensbedrohlich erkrankt und brauche dringend 50 000 Euro in bar für ein Medikament gegen das Virus. Mit dieser Geschichte und der Mahnung, keinem davon zu erzählen, setzte er die Seniorin massiv unter Druck. Die Geldübergabe sollte noch im Uni-Center erfolgen.

Da die Kundin die ganze Zeit ihr Handy in der Hand hielt, konnte der Täter übers Telefon den Verlauf und somit auch das Scheitern seines Betrugsversuchs mitverfolgen. Die Seniorin und ihre Familie sind

dem Team der Sparkasse im Uni-Center sehr dankbar für ihr aufmerksames und entschlossenes Eingreifen. Dank der Nähe zu ihren Kund\*innen können glücklicherweise in den 45 Sparkassen-Geschäftsstellen immer wieder Trickbetrugsversuche vereitelt werden.